## Roland Schäfer: Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage

## Errata

Aktuelle korrigierte Fassung: https://github.com/rsling/egbd

S. 51, Z. 11	werden $\rightarrow$ wird
0. 51, 2. 11	werden , wha

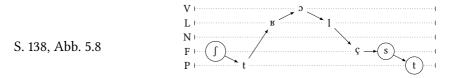
S. 64, Z. 18 indefinites oder 
$$\rightarrow$$
 definites oder

S. 80, Z. 18 sprechen daher 
$$\rightarrow$$
 sprechen und daher

S. 116, Z. 3 Ein 
$$\rightarrow$$
 Eine

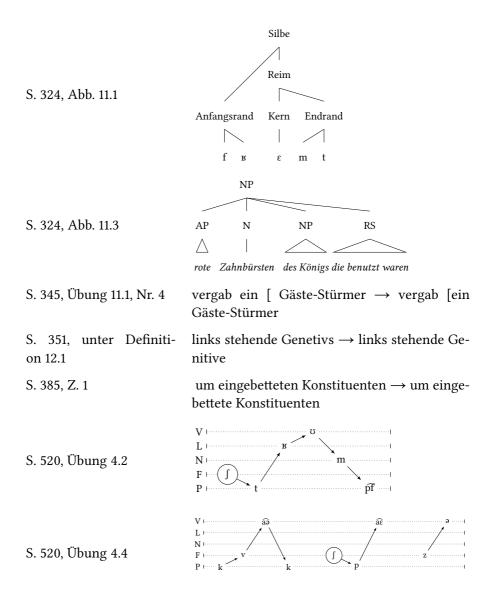
S. 121, Satz 5.3 betont sind 
$$\rightarrow$$
 betont sind,

S. 125, Abs. 2, Z. 5 Es bei normaler 
$$\rightarrow$$
 Es wäre bei normaler

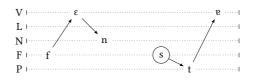


- S. 144, (37e)  $[kl\epsilon m+t] \rightarrow [kl\epsilon mt]$
- S. 147, Z. -3 über D. 5.14 zeigen.  $\rightarrow$  zeigen dies.
- S. 172, Z. 2 grundlegende  $\rightarrow$  grundlegenden
- S. 188, Z. 3 Position  $\rightarrow$  Position
- S. 258, Abb. 9.2, rechts  $\sim en(S4b) \rightarrow \sim e(S4b)$
- S. 268, (49b) ist es mit  $\rightarrow$  ist mit
- S. 273, Z. 11 Dativ Plural der Substantive auf  $-n \rightarrow$  Dativ

Plural der Substantive auf -en



S. 522, Übung 4.10



S. 561, Berko (1974)

+ Wolfgang Eichler & Adolf Hofer (Hrsg.)

S. 562, Clark (1978)

Awareness → Awareness

S. 561-568

Bei den englischsprachigen Referenzen ist die Groß- und Kleinschreibung nicht ganz einheitlich. Die Details werden hier nicht aufgelistet. S. aktuelle Version auf GitHub.